Universität Bonn Institut für Informatik III Jun.-Prof. Dr. Janis Voigtländer<sup>1</sup> Dipl.-Math. Stefan Mehner 15.06.2015

Lösungseinreichung bis 23.06.2015, 07:00 Uhr

## Übungen Deskriptive Programmierung SS 15

## Blatt 8

Aufgabe 37 (einzureichen über eCampus, [4 Extrapunkte]). Beweisen Sie, dass zwischen folgenden Funktionen:

$$\begin{array}{l} f \; [\,] \qquad a \; b = div \; a \; b \\ f \; (x:xs) \; a \; b = f \; xs \; (a+x) \; (b+1) \\ average' \; xs = \mathbf{let} \; (s,n) = sumLength \; xs \\ \qquad \qquad \qquad \qquad \qquad \mathbf{in} \; div \; s \; n \\ sumLength \; [\,] \qquad \qquad = (0,0) \\ sumLength \; (x:xs) = (x+s,1+n) \\ \qquad \qquad \qquad \qquad \qquad \qquad \mathbf{where} \; (s,n) = sumLength \; xs \end{array}$$

folgender Zusammenhang besteht:

$$\forall xs. \ f \ xs \ 0 \ 0 = average' \ xs$$

Hinweis: Beweisen Sie per Induktion die allgemeinere Aussage

$$\forall xs, a, b.$$
  $f xs a b = \mathbf{let}(s, n) = sumLength xs$   
 $\mathbf{in} \ div (a + s) (b + n)$ 

Aufgabe 38 (einzureichen über eCampus, [4P]). Gegeben seien die folgende Funktionsdefinition:

reverse :: 
$$[a] \rightarrow L$$
 a  
reverse  $[]$  =  $nil$   
reverse  $(x:xs) = app (reverse xs) (cons x nil)$ 

sowie die Operationen für den Typ L a aus der Vorlesung.

Notieren Sie die einzelnen Auswertungsschritte für folgenden Ausdruck (bis zum Endergebnis, und unter Beachtung von Haskells Auswertungsstrategie!):

$$toList\ (reverse\ [1,2])$$

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Bei Fragen wenden Sie sich bitte via E-Mail an Janis Voigtländer (jv@informatik.uni-bonn.de).

## Hinweis: Zum lokalen Arbeiten mit Prolog:

- Installieren Sie sich am besten eine Version von SWI-Prolog (siehe Vorlesungswebseite) und evtl. den SWI-Prolog-Editor.
- Starten Sie das Prolog-System und laden ein File "name.pl", ggfs. durch Eingabe des Kommandos consult('.../name.pl'). (inklusive des Punktes am Ende). Im SWI-Prolog-Editor, Menüpunkt Start/Consultieren.
- Nun können Sie am Prompt ?- durch Eingabe von Anfragen testen (siehe Beispiele in der Vorlesung).

Aufgabe 39 (zu lösen/einzureichen über Autotool,  $\infty$  Fehlversuche erlaubt, [6P]).

Aufgabe 40 (zu lösen/einzureichen über Autotool,  $\infty$  Fehlversuche erlaubt, [5P]).

Aufgabe 41 (zu lösen/einzureichen über Autotool,  $\infty$  Fehlversuche erlaubt, [4P]).